



Ausschuss für Schule und Weiterbildung

32. Sitzung (öffentlich)

30. November 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:40 Uhr

Vorsitz: Wolfgang Große Brömer (SPD)

Protokoll: Günter Labes

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung **5**

**1 Die politische Bildung in nordrhein-westfälischen Schulen stärken –
Schülerinnen und Schüler noch stärker über die Gefahren für die
Demokratie durch Rechts- und Linksextremismus aufklären** **7**

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/856

In Verbindung mit:

Politische Bildung stärken – Pluralismus fördern **7**

Antrag
der Fraktion der SPD
und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/2364

APr 15/302

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 15/856 mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen von CDU und FDP ab.

Der Ausschuss nimmt den Antrag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 15/2364 unter Einschluss der Änderung der Tischvorlage und der in der Sitzung vereinbarten Ersetzung der Wörter „Die Landesregierung“ durch „Der Landtag“ mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen von CDU und FDP an.

2 Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und der Integration in Nordrhein-Westfalen und zur Anpassung anderer gesetzlicher Vorschriften

18

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/2944

APr 15/320

Der Ausschuss kommt überein, heute nicht inhaltlich zu beraten und ein Expertengespräch im Januar 2012 zu diesem Tagesordnungspunkt durchzuführen. Die Details werden die Obleute festlegen.

3 Beschluss des nordrhein-westfälischen Landtags umsetzen – Ungleichbehandlung von Schülern der 10. Jahrgangsstufe an Gymnasien bei den Schülerfahrkosten unverzüglich beenden

19

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/3260

Änderungsantrag
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/3324

Der Ausschuss lehnt den Antrag der FDP-Fraktion Drucksache 15/3260 einschließlich des übernommenen Änderungsantrages der Linken mit den Stimmen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der FDP und der Fraktion Die Linke bei Stimmenthaltung der CDU ab.

4 Den Kommunen einen verlässlichen Rahmen für die schulische Umsetzung der UN-Behindertenkonvention geben! **23**

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 15/1793

In Verbindung mit

Behindertenrechtskonvention in Nordrhein-Westfalen voranbringen

Antrag
der Fraktionen der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/2361

In Verbindung mit

Gespräch mit Vertretern und Vertreterinnen der Landesarbeitsgemeinschaft Sonderpädagogische Förderung und Inklusion NRW

Organisationen/Verbände	Sachverständige	Seiten
Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik Rheinland	Theo Schaus	23, 31
	Dr. Stephanie Riehemann	25, 34
Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen NRW	Marko Schaffner	24, 33
	Susanne Keppner	24, 36
Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik NRW	Andreas Liebald	24, 32
Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik Bund	Erwin Denninghaus	25, 30, 36
Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik Westfalen-Lippe	Gisela Gillmann	25, 34